



Mein Herr!

Ich habe Ihre Güte erhalten!

Obgleich mein Herr in der
 Halle von dem Gassenzug
 sein Karren eingedrückt, so kann
 ich dennoch nicht aufhören mich herzlich
 mit der Liebe zu Dir zu verbinden,
 bei der Befolgung obenan.

Alle freundlichste Grüße
 meiner Gassen nachman zu allen.

Es nun ja der Halle die meine Gassen
 nicht nur, so muß ich Dir auf
 das Publikum meine geliebten
 Stens für die, welche, wie man
 mir schreibt meine Plamen nur
 in dieser Zeit an mich.



Submissa des Inspectors von
der des Subdivision für meine Befehl

ganze
für meine Subdivision
aufgeben lassen werden

Mit aller Zufriedenheit

M. v. Measfeldt

L. H. v. Measfeldt
Kammerpräsident

Heidelberg
175^{ter}
12. 1757





[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



[Faint, mostly illegible handwritten text in the upper section of the document.]

[Faint handwritten text, possibly including a name or address, in the middle section.]

[Faint handwritten text, possibly a date or numerical value, in the lower-middle section.]

[Faint handwritten text at the bottom of the document, possibly a signature or closing.]